



ERZBISTUM
BERLIN

© Andreas Fritsch

Newsletter Weltkirche

August 2023

Besuch aus dem Erzbistum Vilnius – eine Beziehung vertieft sich!

© Andreas Fritsch



Ende Juni/Anfang Juli war eine Delegation aus dem Erzbistum Vilnius unter der Leitung von Erzbischof Grusas zu Gast in Berlin. Insgesamt acht Gäste (Erzbischof, die beiden Weihbischöfe, die Caritasdirektorin, die Leiterin der Abteilung Jugend, der Finanzchef, die Pressesprecherin sowie ein leitender Pfarrer) waren der Einladung nach Berlin gefolgt. Hierbei handelte es sich um den Gegenbesuch zum Besuch unseres Erzbischofs und Generalvikars zusammen mit dem Weltkirchebeauftragten in Vilnius im vergangenen Oktober.

Ziel war es, den Gästen die Situation, mit der die Kirche im Erzbistum Berlin konfrontiert ist,

näher zu bringen und darüber hinaus beispielhaft darzustellen, wie wir versuchen, der Vielfalt der kirchlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden.

Somit stand eine Einführung in die Entwicklungsprozesse im Erzbistum Berlin ebenso auf der Tagesordnung wie ein Pfarreibesuch in Potsdam, ein gemeinsames Abendessen mit dem litauischen Botschafter in Berlin und ein Besuch in der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum.

Darüber hinaus nahmen unsere Gäste an der traditionellen Familienwallfahrt des Erzbistums Berlin im Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst teil, zu der zahlreiche Familien aus allen Teilen des Erzbistums angereist waren. Der litauische Weihbischof Darius Trijonis hielt die Predigt.

Auch ein Austausch in größerer Runde mit Verantwortlichen aus diversen Bereichen des Erzbischöflichen Ordinariates fand statt, um so Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede zwischen Vilnius und Berlin wahrzunehmen.



Am Ende der gemeinsamen Tage verständigten sich beide Seiten darauf, dass die beiden Erzbistümer auf der so genannten Arbeitsebene miteinander verbindlich in Kontakt bleiben und Begegnung in unterschiedlichen Handlungsfeldern (z.B. Jugendpastoral, Caritas, Verwaltung etc.) anregen und unterstützen.

Als Ansprechpersonen für konkrete Kooperationen wurden der Pfarrer der Pfarrei Entdeckung des Hl. Kreuzes in Vilnius und Andreas Fritsch, Referent Weltkirche, benannt.

Ziel ist es, voneinander und miteinander zu lernen, was es heute in Europa heißt, Kirche mitten in der Welt und nahe bei den Menschen zu sein.



© Afrika Center Berlin

AFRIKA CENTER BERLIN

Das Afrika Center, gegründet 1996, ist ein Haus für Bewusstseinsbildung und für die Begleitung von Afrikaner:innen. Durch seine lange Erfahrung kann das Team Afrikaner:innen in dem für sie ungewohnten sozialen, kulturellen und religiösen Umfeld Europas und Deutschlands mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In Kooperation mit Migrant*innenorganisationen, medizinischen Einrichtungen und mit juristischen Fachpersonal bietet das Center eine umfassende Beratung. Vor allem will das Afrika Center Berlin interkulturelle Begegnung und Erfahrungsaustausch ermöglichen und sich für ein besseres Verständnis afrikanischer Kultur, Mentalität und Religion einsetzen.

Das Team besteht aus Pater Frank Roßmann, Pater Detlef Bartsch, Pater Anselm Mahwera, Christine Thomas und Jackson Opio.

Zu den Aktivitäten des Centers gehören u.a. die Rechtsberatungen mit mehr als 300 Beratungen im Jahr, Anti-Rassismus-Seminare, Projekttag* mit Kitas und Schulen, diversen Ländergruppen mit regelmäßigen Treffen, Deutschkurse, der Afro-Euro-Familienkreis und der Kiswahili-Stammtisch. Zusätzlich engagiert sich das Afrika Center auch bei der Gefängnis-

seelsorge, der Essensausgabe für Obdachlose und bietet mehrsprachige Existenzgründungsseminare an.

Die vielfältigen Aktivitäten des Afrika Centers werden von mehreren Unterstützer:innen ermöglicht. Neben dem Erzbistum Berlin erhält das Afrika-Center auch Unterstützung durch die Afrikamissionare (Weisse Väter), die Dr. Hahnemann Stiftung und das Bistum Münster.

Weitere Informationen über das Afrika Center erhalten Sie auf der Homepage:
www.afrika-center-berlin.org

Afrika Center
Hohenstaufenstr. 3
10781 Berlin
Tel.: 030-216 91 70

E-Mail: afrika-center.berlin@t-online.de
www.afrika-center-berlin.org
Facebook: Afrika Center Berlin



**KATHOLISCHER
FONDS** KÖOPERATION
EINE WELT

für weltkirchliche und entwicklungsbezogene
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Katholische Fonds mit Sitz in München unterstützt die weltkirchliche und entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit innerhalb Deutschlands. Es werden sowohl Projekte mit Bezug zu Ländern des Globalen Südens als auch zu Ländern Mittel- und Osteuropas gefördert.

Jährlich werden viele kleine Initiativen, Vereine und Organisationen auch in Berlin, Brandenburg und Vorpommern finanziell gefördert.

Nähere Informationen zum Antragsverfahren, den Förderbedingungen sowie weiterreichende Hinweise finden Sie auf der Homepage des Fonds unter <https://www.katholischer-fonds.de>.

Gerne ermutigen wir Initiativen und Vereine, sich beim Katholischen Fonds nach Fördermöglichkeiten zu erkundigen bzw. diese zu beantragen.

WELTMISSIONSSONNTAG AM 22. OKTOBER 2023 – Solidarität mit Christinnen und Christen im Nahen Osten

missio ruft zum diesjährigen Weltmissionsmonat zur Solidarität mit den letzten verbliebenen Christen im Nahen Osten auf. Unter dem Leitwort „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) rückt missio Christinnen und Christen in Syrien und im Libanon in den Vordergrund. In beiden Ländern, hat das Christentum eine sehr lange Tradition, die Existenz der Christen ist jedoch mehr denn je bedroht.

Vom 11.–15. Oktober werden wir im Erzbistum Berlin unter anderem die Gästin Nayiri Arslanian begrüßen. Sie ist Sozialarbeiterin, arbeitet in Frauen- und Mädchenschutzhäusern und ist Ansprechpartnerin für den Libanon und Syrien der „Our Lady of Charity of Good Shepherd Sisters“. Ihre spezielle Aufgabe ist die Bekämpfung des Menschenhandels und der Schutz von Frauen und Mädchen.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an Herrn Ivic (milan.ivic@erzbistumberlin.de) wenden. Zusätzliche Informationen zum WMS erhalten Sie hier: Weltmissionssonntag 2023 | missio (missio-hilft.de)

Webinar zum Sonntag der Weltmission 2023

Lernen Sie schon vorab die Materialien und möglichen Aktionen zum Sonntag der Weltmission kennen. Für Gemeinden bietet missio ein kostenloses Webinar an, in dem insbesondere der Libanon und Syrien und die Herausforderungen der dort lebenden Menschen vorgestellt werden. Sie erfahren, wie Sie vor Ort in Ihren Gemeinden oder Gruppierungen darauf aufmerksam machen können und welche hilfreiche Materialien Ihnen dafür von missio zur Verfügung gestellt werden.

Das Webinar findet am 29. August 2023 um 19 Uhr statt. Für das Webinar können Sie sich hier anmelden: Webinar zum Sonntag der Weltmission 2023 | missio (missio-hilft.de)



TERMINE HERBST 2023

Faire Woche 2023

Das Forum Fairer Handel e.V. in Kooperation mit Fairtrade Deutschland e.V. und dem Weltladen-Dachverband e.V. laden vom 15. bis zum 29. September wieder zur deutschlandweiten Fairen Wochen ein. Die Faire Woche steht in diesem Jahr mit dem Titel „Fair. Und kein Grad mehr!“ unter dem Thema der Klimagerechtigkeit.

Misereor, Brot für die Welt, Die Sternsinger sowie die Kindernothilfe haben hierzu auch eine Arbeitshilfe mit Gottesdienstbausteinen entwickelt.

Diese und weitere Infos finden Sie unter <https://www.faire-woche.de/start>.

Es reicht. Mehr Mut zu Suffizienz!

Die Aktion „Es reicht. Mehr Mut zu Suffizienz!“ startet im Herbst mit dem Ziel, Türen in der Politik für Suffizienz zu öffnen. Ziel ist es, mindestens 10 Prozent der Bundestagsabgeordneten in ihren Wahlkreisen zu erreichen und sie zu ermuntern, offener für eine Diskussion über Suffizienzmaßnahmen zu sein. Positive Praxisbeispiele und konkrete politische Anregungen erzählen eine andere Geschichte als das ewige „Weiter-so“ und weiten den Blick für Alternativen. Sie sind herzlich eingeladen, bei der Aktion ab September mitzumachen. Zeigen Sie den Abgeordneten Ihres Wahlkreises, dass Teile der Wähler:innen bereit sind für den Wandel. Hilfreiche Materialien finden Sie auf der Website <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de/artikel/mehr-mut-zur-suffizienz>

15. September Globaler Klimastreik

Fridays for Future ruft am 15. September 2023 wieder zum globalen Klimastreik auf. Die Churches for Future unterstützen die Mobilisierung zum Klimastreik. Mit großer Sorge beobachten sie, dass trotz der sich zuspitzenden Klimakrise die Bereitschaft nachlässt, sich für Klimagerechtigkeit einzusetzen und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Der Klimastreik bietet vielfältige Möglichkeiten, das Engagement der Kirchen öffentlich sichtbar zu machen und gerade in Zeiten der konfliktgeladenen Auseinandersetzung für die Bewahrung der Schöpfung Gesicht zu zeigen und die Ziele der Klimabewegung öffentlich zu unterstützen.

Gast zum Weltmissionsmonat in Berlin

Frau Nayiri Arslanian aus Beirut, Libanon, wird anlässlich des Weltmissionssonntags 2023 vom 11.–15. Oktober bei uns in Berlin zu Gast sein.

Sie arbeitet in Beirut für die Hilfsorganisation Wells of Hope und beschäftigt sich vor allem mit Fragen modernen Menschenhandels und dem Schutz von jungen Menschen vor Ausbeutung.

Das Motto des diesjährigen Weltmissionssonntags lautet: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) Christinnen und Christen in Syrien und im Libanon.

Interkulturelle Woche 2023

Die interkulturelle Woche findet vom 24. September bis zum 03. Oktober unter dem Motto „Neue Räume“ statt. Das Programm (z.B. für Berlin) finden Sie ab Ende August hier: <https://www.interkulturelle-woche-berlin.de> Erfahrungsgemäß werden wieder von unterschiedlichsten Anbietern vielfältige Veranstaltungen (Diskussionen, Konzerte, Ausstellungen etc.) angeboten.

Hierzu gehört z.B. das Quiz der Religionen am Donnerstag, 21. September 2023, 17:00 Uhr.

Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse von vier Berliner Schulen (Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn, Katholische Schule Salvator, Marie-Curie-Gymnasium und Evangelische Schule Charlottenburg) treten in einen Wettstreit um Fragen zu den drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Dem Gewinner-Team winkt der „Preis der Interkulturellen Woche 2023“.

Ps: Wenn Sie auch zukünftig regelmäßige Informationen rund um das Thema Weltkirche erhalten möchten, melden Sie sich gern [hier](#)

KONTAKT

www.erzbistumberlin.de/weltkirche

Diözesanbeauftragter für weltkirchliche Aufgaben. Andreas Fritsch. Erzbischöfliches Ordinariat Berlin Tel.: (030) 326 84-550 andreas.fritsch@erzbistumberlin.de

missio Berlin-Büro. Leitung Milan Ivic Erzbischöfliches Ordinariat Berlin Tel.: (030) 326 84-122 milan.ivic@erzbistumberlin.de

